



Wissenschaftler haben Untersuchungen und Studien durchgeführt zum Thema „Berührung“. Dabei hat man herausgefunden, dass die Haut, über die Berührung stattfindet, das größte und sensibelste menschliche Sinnesorgan ist. Je nachdem wie stark eine Berührung ist, kann der Berührte fühlen, was der andere mit seiner Berührung ausdrücken will.

Zum Beispiel kann sie bedeuten:

Ich liebe dich! Pass auf! Ich brauche dich! Beruhigung! Ich habe Angst! Gewalt!

Berührung ist sehr wichtig, weil bei einer Umarmung der Körper sog. „Glückshormone“ ausschüttet, die beruhigend wirken, Stress abbauen und auch das Immunsystem stärken. Eine Umarmung ist oft mehr als Worte!

Berührung bedeutet also eine Art Beziehung zum anderen Menschen. Menschen brauchen einander. Allein sind wir nicht existent und ohne Berührung wird der Mensch krank. Denn selber berühren ist nutzlos. Das Gehirn registriert eine Berührung nur positiv durch jemand anders.

Tierversuche haben gezeigt, dass Tiere, die nur versorgt werden, aber allein waren, sterben.

Leider merken wir seit einem Jahr, in dem uns das Corona-Virus begleitet, dass uns dieser körperliche Kontakt fehlt. Wir sehnen uns nach Umarmung.

Auch unser Gott, unser himmlischer Vater, sehnt sich nach uns. Wenn wir unsere Beziehung zu IHM nicht pflegen, nicht suchen, dann sterben wir. Gott weiß das. Deshalb kommt ER uns immer wieder entgegen, ist immer in unserer Nähe, sucht uns, geht uns nach und trägt uns. ER will eine Beziehung mit uns haben und das ewig!

Jesus hat auch immer wieder den Kontakt zu den Menschen gesucht und vorgelebt. ER wäscht allen Jüngern die Füße vor dem letzten Abendmahl. ER rührt die Kinder an, die zu IHM gebracht werden, ER herzt sie und segnet sie (Markus 10,13..). Bei all seinen Heilungen zeigt ER, dass Berührung guttut. ER heilt alle Kranke durch Handauflegung. Berührung hat eine große Macht.

In einem Lied heißt es im Refrain:

„Jesus, berühre mich, hole mich ab, öffne die Tür für mich, nimm mich an deiner Hand, entführe mich in deine Gegenwart.“

Wenn wir zulassen, dass Gott, Jesus und der Hl. Geist uns berühren oder anrühren, werden wir Trost, Liebe, Frieden und Hoffnung fühlen. Denn in seiner Gegenwart werden wir die Kraft, die von IHM ausgeht, in unserem Inneren spüren. Ein Blick aus seinen Augen und ein Wort aus seinem Mund bewirken, dass Heilungsströme in unsere Seelen fließen und wir werden gesund.

Eveline Zimmermann